

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 48 (1903)  
**Heft:** 48

**Anhang:** Beilage zu Nr. 48 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 48 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

G. Rolli, gew. Lehrer, Rubigen (Kt. Bern), empfiehlt s. g. H.H. Kollegen seine **einf., prakt., soliden Apparate für physik. u. chem. Unterricht**. Silb. Med. Genf 1896. Zahlreiche Anerkennung, kompetent. Fachmänner. — App. nach eingesandt. Zeichnungen. — App. für drahtlose Telegraphie von 25 bis 100 Fr. — Reparaturen. — Billigste Preise. — Illus. Verzeichnis gratis. [OV 517]

Die

## Reisszeugfabrik Suhr-Aarau

J. Bossart

[OV 570]

übertrifft durch ihre patentirten Neuerungen und feinste Präzisionsarbeit jede Konkurrenz.

Goldene Medaille mit Ehrenpreis Zürich 1902.

Eigenes System in Schulerisszeuge, praktisch u. solid.

→ Verlangen Sie gefl. Preislisten. ←

\* \* \* \* \*

Fr. 13.50

Ware franko!

Zu vorstehendem billigen Preise lieferre ich genügend Stoff zu einem Herrenanzug, Meter 3.—, moderne, solide Kammgarne. Muster franko.

Neuheiten für Herbst und Winter eingetroffen. [OV 797]

Müller-Mossmann. Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Billiger Einkauf!

\* \* \* \* \*

Wäsche-Fabrik  
J. Kihm-Keller  
zur guten Quelle  
**Frauenfeld.**

Spezialität: Damen- und Brautausstattungen vom Einfachsten bis zum Feinsten.

Herrenwäsche.

Kataloge und Referenzen zu Diensten.

En Détail

[OV 129]

Zu den Friedensbestrebungen der Schule! [OV 668]

Über die Notwendigkeit od. Notwendigkeit des Krieges.

Ein Beitrag z. wissenschaftl. Lösung der Kriegsfrage von J. Stuhran.

Fr. 1.60.

Verlag von A. Wehner, Zürich II,  
Seestrasse 14.

Musik-Instrumente aus erster Hand!  
Speziell Streichinstrumente und Saiten.  
Den Herren Lehrern Vorzugspreise.  
Lieferung zollfrei.  
Katalog franko.  
[OV 780]

L. P. Schuster,  
Markneukirchen, Sa. Nr. 523.



Fräfel & Co.,

St. Gallen,  
Spezial-Haus für  
Kunststickerei

liefert zu billigsten Preisen

Gestickte

Vereinsfahnen

in garantirt solider und kunstgerechter Ausführung,  
wie auch Abzeichen und alle Zubehörartikel.  
Genaue Kostenvorschläge nebst Vorlagen, Stoffmuster etc., werden auf Verlangen sofort zur Ansicht gesandt.  
[OV 14]

### Kleine Mitteilungen.

Die Regierung von Freiburg hat die kantonale landwirtschaftl. Schule in Grange-neuve einem Elsässer — verpachtet, der mit drei Lehrkräften und 70 jungen Leuten, meist französischer Herkunft, eingezogen ist. Orden?

Der Grosser Rat des Kantons Wallis hat ein Gesetz über Schutz der Lehrlinge und die Ausdehnung des Seminars auf drei Jahre ange nommen.

Der „Bund“ erhebt neuerdings Warnung gegen Volontärdienst im Welschland. Wenn's nur nützte!

Zu einem Neubau für die höhere Töchterschule verlangt die Regierung von Basel einen Kredit von 710,000 Fr.

Es wird unserer Schule oft vorgeworfen, sie stehe dem Kunstgewerbe zu fern. Wie in der Tat manches aus der Geschäftswelt zu lernen ist, wenn man will, zeigt uns der neueste illustrierte Katalog (gratis und franko erhältlich) der Bijouterie Firma E. Leicht-Meyer in Luzern, der eine Fülle von Motiven enthält, die im Zeichenunterricht verwendet werden können, sei es zur grössern Ausführung, sei es zur Illustration der Anwendung gewisser Formen. (e)

Adalbert Stifter soll in seinem Geburtsort Oberplan (Böhmen) ein Denkmal erhalten.

Hundert Jahre sind es, seit Sigmund Adam, Lehrer der Physik, in dem 1803 säkularisierten Kloster Zeno bei Reichenhall die Farbwalze (Buch- und Steindruck) und die Linirmaschine erfand, die den Preis eines Ries linirten Schulpapiers von 4 fl. auf 18 Kreuzer ermässigte. Adam starb 1849 in München. Die Adamsche Liniranstalt besteht jetzt noch. (B. L. Z.)

Tschechen haben eine vom deutschen Schulverein im Riesengebirge unterhaltene Schule demoliert, die Scheiben zerschlagen, die allg. Lehrmittel vernichtet oder entfernt.

Der Sächsische L. V. will sich mit der Frage beschäftigen, was geschehen könne, um die schwach Befähigten vor Verwicklungen und Schädigungen zu bewahren, in die sie durch Berührung mit den Militärbehörden geraten.

## Robert Seidels Schriften.

### Die Handarbeit

der Grund- und Eckstein der harmonischen Bildung und Erziehung.

Preis 70 Cts.

Neue Zeit, Stuttgart. „Eine ausgezeichnete, eine vortreffliche Schrift.“ Volksblatt vom Bachtel. Zwei Leitartikel. „Wir haben diese Schrift mit einem wahren Hochgenuss gelesen.“

Thurgauer Tagblatt. Leitartikel. „Über dem Lesen vergessen wir die Hundstagshitze und es war uns, als hätten wir einen Gang durch morgendliche Taulandschaft zurückgelegt.“

Münchener Zeitung. Feuilletonartikel. „Das müssen Sie lesen!“

Friedrich der Grosser, der Héros der deutschen Volksbildung und die Volksschule.

Preis Fr. 2.—

Frankfurter Zeitung: Seidel hat auf seinen 109 Seiten zur Aufhellung der historischen Wahrheit Mehreres und Tiefergreifenderes geleistet, als die meisten voluminösen Geschichtsbände jüngerer Zeit.

Prof. Dr. Vogelin im Bund, Bern: Das grosse Verdienst der vorliegenden Schrift ist, der systematisch betriebenen Geschichtsfälschung ein radikales Ende bereitet zu haben. Seiten ist auf so engem Raum und in solcher Gründlichkeit ein so weit verbreiteter Irrtum aufgedeckt und über einer der wichtigsten Erscheinungen der modernen Kultur ein gleich helles Licht verbreitet worden.

Sozialpädagogische Streiflichter über Frankreich und Deutschland.

Preis Fr. 2.70

Pädagogische Revue, Leipzig. Der Standpunkt des Verfassers ist der des ausgeprägtesten Fortschrittes in der Pädagogik. Wer sich nicht gern aus seinem alten, ausgefahrenen Geleise bringen lassen will, lasse das Buch ungelesen.

Zeitschrift für katholische Erziehung, Düsseldorf: Wir empfehlen warm allen denen S. s Schrift, welche Wahrheit suchen, wo es auch sei etc.

Aus Kampfgewühl und Einsamkeit Gedichte.

5. Auflage, elegant brochart Fr. 1.35, geb. 2 Fr.

Repertorium der Pädagogik, Ulm: Gedichte voll Kraft, voll Klarheit und Wahrheit, voll tapferer Uner schrockenheit einerseits, voll Tiefe und Innigkeit anderseits.

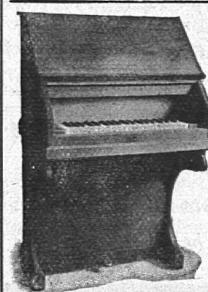
Zeitschrift für christliche Sozialreform, Freiburg: Eine wahre Labung und Erquickung des Geistes bereitet die Lesung von Dichtungen, in denen ein so natürliches und tiefes Fühlen und eine solche Sturmgesang der Leidenschaft herrscht, wie in den Gedichten Seidels.

Moderne Revue, Prag: Ihrem Gehalt und ihrer vollendeten Form nach übertrifft die Gedichte weitaus alles, was bis jetzt die sozialistische Literatur hervorgebracht hat. [OV 829]

Diese und alle anderen Schriften von Sekundarlehrer Robert Seidel sind stets bei uns vorrätig und wir empfehlen uns zur Ausführung von Bestellungen darauf bestens.

Die Grütli-Buchhandlung, Zürich, Kirchgasse.

KREBS-GYGAX, Schaffhausen.  
Beste Hektographen- MASSE TINTE.  
PROSPEKTE GRATIS.



## Das neue Schulpiano

Allen Schulen und Gesangvereinen wärmstens empfohlen.

Grosse Tonfülle! Billiger Preis.

Äusserst dauerhafte Eisenkonstruktion.

5 Jahre Garantie.

Pianoforte-Fabrik

A. Schmidt-Flohr, Bern.

Vertretungen in allen grösseren Städten. [OV 815]

## Institut Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener (Knaben und Mädchen). Höchste Zahl der Zöglinge achtzehn. Individueller Unterricht und herzliches Familienleben ohne Anstaltscharakter. Sehr gesunde Lage. Auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Erste Referenzen in grosser Zahl. Prospekte gratis. [OV 180]

# Freundliche Stimmen an Kinderherzen.

Für Lehrer und Schulbehörden  
à 10 Cts. per Heft.

Heft 141—150, 160—162, 164—169 für Kinder  
von 7—10 Jahren.

Heft 151—159, 163, 171—179, 191—194 für  
Kinder von 10—15 Jahren.

Die „Freundlichen Stimmen“  
enthalten Gedichte, kleine Er-  
zählungen, Unterhaltendes, Be-  
lehrendes etc.  
mit zahlreichen  
Illustrationen.



Anfang November  
erschienen die  
neuen Hefte,  
Nr. 187—188  
und 197—198  
der

## Freundlichen Stimmen an Kinderherzen.

(Im abg. Jahre wurden ca. 50,000 Hefte „Kinder-  
herzen“ an Schulkinder verschenkt.)

*Wir bitten die Herren Lehrer  
und Schulbehörden, nur direkt  
von uns zu verlangen, da im Buch-  
handel die Hefte nur à 25 Cts.  
per Stück zu beziehen sind.*



Die **Freundlichen Stimmen an Kinderherzen** eignen  
sich vorzüglich zu

## Festgeschenken

für die Jugend, und haben wir, um die Hefte allgemein  
austeiln zu können, den Preis für Lehrer und Schul-  
behörden bei direktem Bezug von der Verlagsbuch-  
handlung auf

10 Cts. per Heftchen

festgesetzt.

Der ausserordentlich billige Preis soll uns die Befrie-  
digung gewähren, jeweilen auf Weihnachten und Neujahr  
tausende und abertausende von Kinderherzen in unserm  
lieben Vaterlande zu erfreuen.

VERLAG: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI  
ZÜRICH.

November 1903.



194 Hefte erschienen mit über 2000 Illustrationen.

Am 1. XI. 03 schreibt uns Herr Dr. B. Plüss in Basel: Empfangen Sie für die freundliche Zusendung der diesjährigen vier Hefte „Freundliche Stimmen“ meinen besten Dank und zugleich die herzlichsten Glückwünsche zum weiteren Gedeihen des so recht herzerquickenden Werkes! Das trifft immer so glücklich den richtigen Ton, dass nicht nur die Kinder sich daran freuen müssen, sondern auch Erwachsene ihre Freude daran haben.



Ihr „freundliche  
Stimmen“  
Erheit euch und ziehet  
Mit fröhlichem Mut  
in die Gauen hinaus  
Und bringet Belehrung  
Und trageit Erheiterung  
In jegliches Herz  
und in jegliches Haus.



Es erschienen  
bis jetzt  
versuchsweise  
4 Nummern  
der

## Freundlichen Stimmen an Kinderherzen

149, 150, 164 und 165 mit  
**farbigen Bildern.**

Der Preis dieser farbig illustrierten  
Nummern beträgt für Gesamtbezüge  
durch Lehrer und Schulbehörden

**20 Centimes**

und im Buchhandel

**35 Centimes.**

Die Heftchen Nr. 1—140 sind vergriffen!